

Berner Damen-Cup mit vielen Seeländerinnen

Curling Heute Abend startet in Bern der traditionelle Damen-Cup. Neben diversen internationalen Teams und den erfolgreichen Flimserinnen sind auch viele Seeländerinnen dabei. Darunter das Bieler Team um Melanie Barbezat.

Die Welt- und Europameisterinnen des letzten Jahres, das Team um Binia Feltscher aus Flims, führt das hochkarätige Teilnehmerfeld des Berner Cups zweifelsohne an. In diesem Team dabei ist auch die gebürtige Lysserin Christine Urech. Sie belegt die Position des Leads.

Das Berner Team um Skip Michèle Jäggi und ihre Schwester Stéphanie Jäggi startet mit einem Heimvorteil in das Turnier. In diesem Team dabei ist auch die Bielerin Michelle Gribi. Zusammen mit ihrem Cousin Reto Gribi gewann der Berner Third im letzten Jahr die Mixed-Double-Weltmeisterschaft in Schottland. Die als Lead

spielende Bielerin Vera Campovono vervollständigt das Team.

Starkes Team aus Baden

Die Porterin Marisa Winkelhausen startet in Bern mit ihrem Team Baden Regio Halter um Skip Alina Pätz und mit Coach Mirjam Ott. Von der reichhaltigen Erfahrung der Welt- und mehrfacher Europameisterin Ott konnte das Team bereits viel profitieren: Momentan führen sie die Qualifikationsrangliste für die Schweizer Meisterschaft im Februar an.

Der Skip des Teams aus Baden, Alina Pätz, begleitete das erfolgreiche Team um Ott bereits an viele internationalen Wettkämpfen als Alternate. Auch sie bringt daher viel Erfahrung und Konstanz ins Team. International konnte das Badner Team mit dem ersten Platz am Champions Red Deer Curling classic im letzten Jahr bereits einen Erfolg feiern. Für die Seeländerin Winkelhausen ist dies die erste Saison mit ihren Teamkolleginnen. Sie spielt auf der Position

Second. Falls das Team aus Baden am Samstag ein Spiel bestreiten muss, werden ihre Teamkolleginnen allerdings auf Winkelhausen verzichten müssen. Aufgrund von Prüfungen an der Fachhochschule, wird die Seeländerin an diesem Tag nämlich abwesend sein. Kommt es so weit, wird der Coach

Mirjam Ott Winkelhausens Part übernehmen.

Bielerinnen auf Erfolgskurs

Das Bieler Elite-Curling-Team um Skip Melanie Barbezat nimmt am Turnier ebenfalls teil. Neben Barbezat ist auch die Bielerin Jenny Perret in diesem Team. Sie spielt

auf der Second-Position. Die Luzernerin Daniela Rupp als Lead und die Langenthalerin Carole Howald auf der Third-Position komplettieren das Team.

In der Qualifikation für die Schweizer Meisterschaft lief es für die Bielerinnen bis jetzt nicht wunschgemäss. Dafür konnten die vier Sportlerinnen mit dem Sieg des Champions-Tour-Turniers in Schottland im Dezember einen grossen Erfolg feiern. Die vier Bielerinnen sind also nicht zu unterschätzen.

Nächster Schweizer Sieg?

Das Turnier findet heuer zum 47. Mal in Bern statt. Erst seit 1980 sind an dem Turnier auch internationale Teams spielberechtigt. Der letzte Schweizer Sieg gab es 2012, damals siegte das Team von Silvana Tirinzoni. Ein Jahr zuvor gelang es dem Team von Michèle Jäggi, das Turnier zu gewinnen. Die Chancen für einen Schweizer Sieg am Berner Cup sind auch in diesem Jahr hoch. Pascale Senn



Auf dem Weg an die Spitze: Die Bieler Curlerinnen um Skip Melanie Barbezat (vorne) sind nicht zu unterschätzen.

Carole Lauener